

Deutsches Museum



**DFG-Projekt
Erschließung und Digitalisierung
von Notenrollen für
selbstspielende Klaviere**

Rebecca Wolf

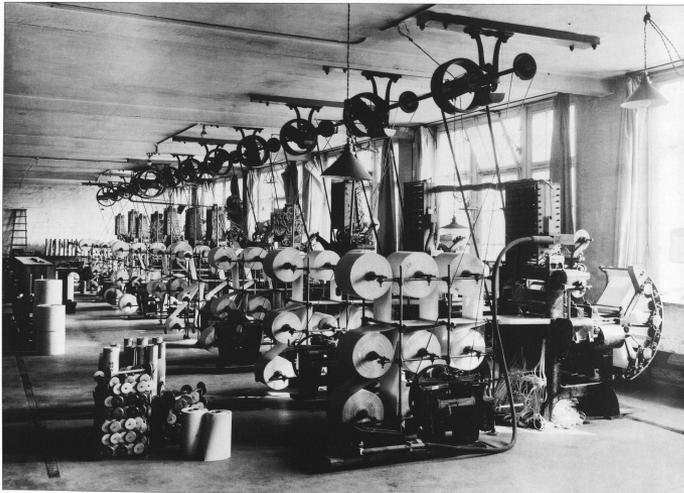
I. Einführung



II. Notenrollen

Programmträger

Repertoire



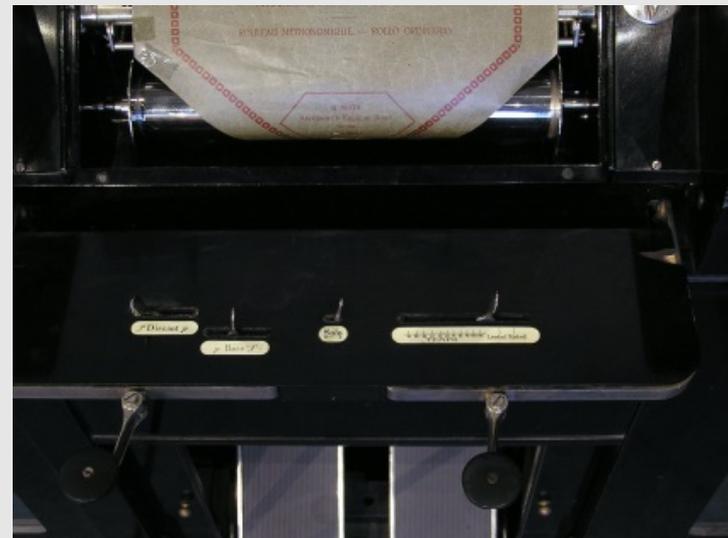
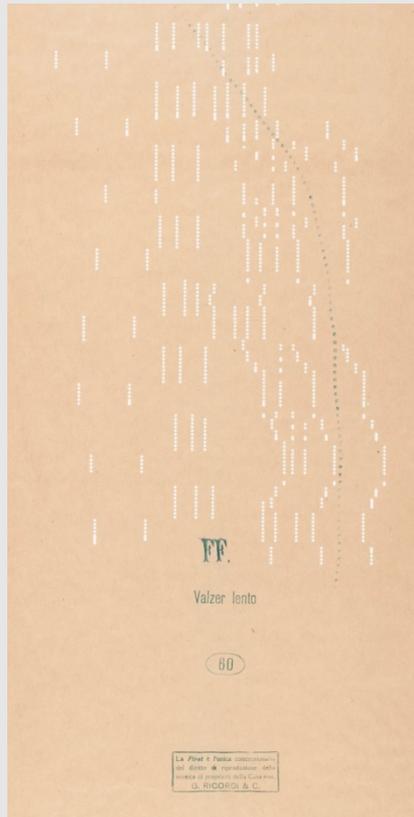
Notenstanzen bei Huffeld, Leipzig 1928



Notenfertigmacher bei Huffeld, Leipzig 1928

Notenrollen

Systeme und Funktionsweise



Notenrollen

Systeme und Funktionsweise



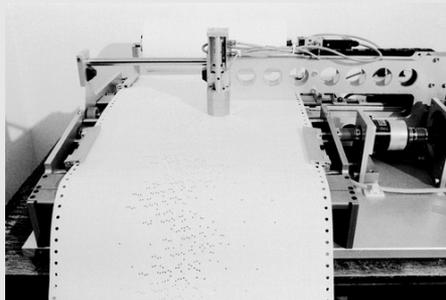
Notenrollen

Instrumente des Deutschen Museums

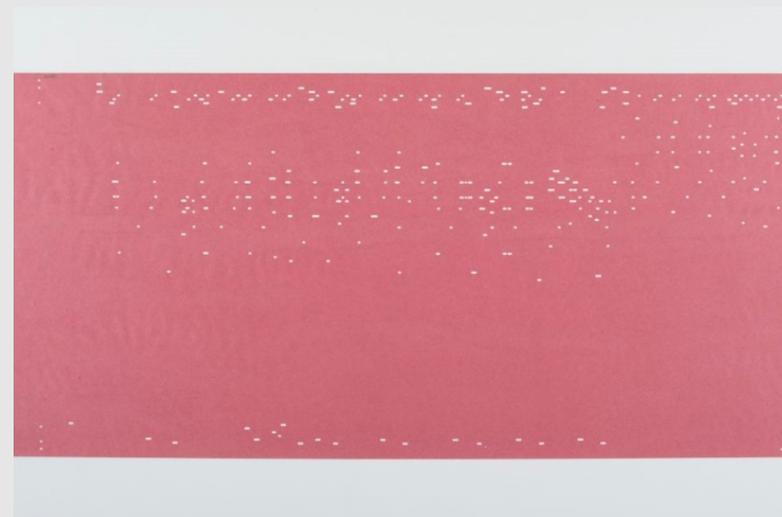


III. Projektverlauf

1. Erschließung
2. Digitalisierung
3. Präsentation auf der DM-Webseite
4. Einbringung in Portale (ViFa Musik, BAM / Europeana, DDB)



Fotografien



2. Digitalisierung

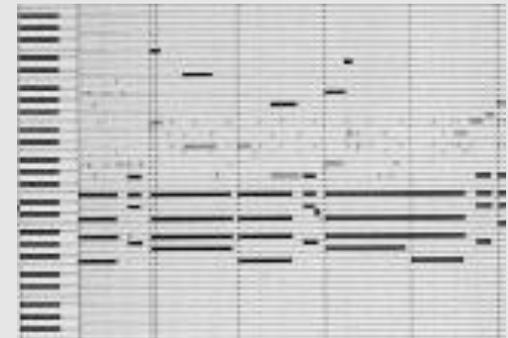
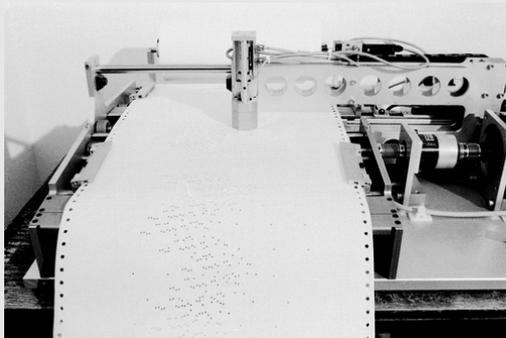
Festhalten der Lochcodierungen

Filmen der Rolle zur Dokumentation visueller Markierungen sowie intrinsischer Inhalte

Erfassung sonst nicht zugänglicher Beschreibungsdaten

Protokoll des Digitalisierungsprozesses in standardisierter Form

Konvertierung in MIDI- und mp3-Dateien



3. Präsentation auf der Webseite des DM

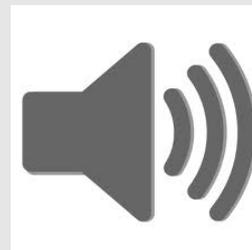
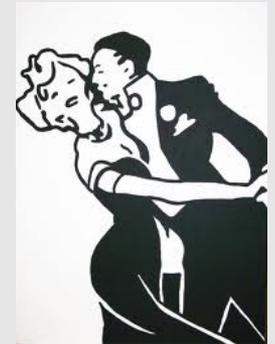
Entwicklung Webseiten

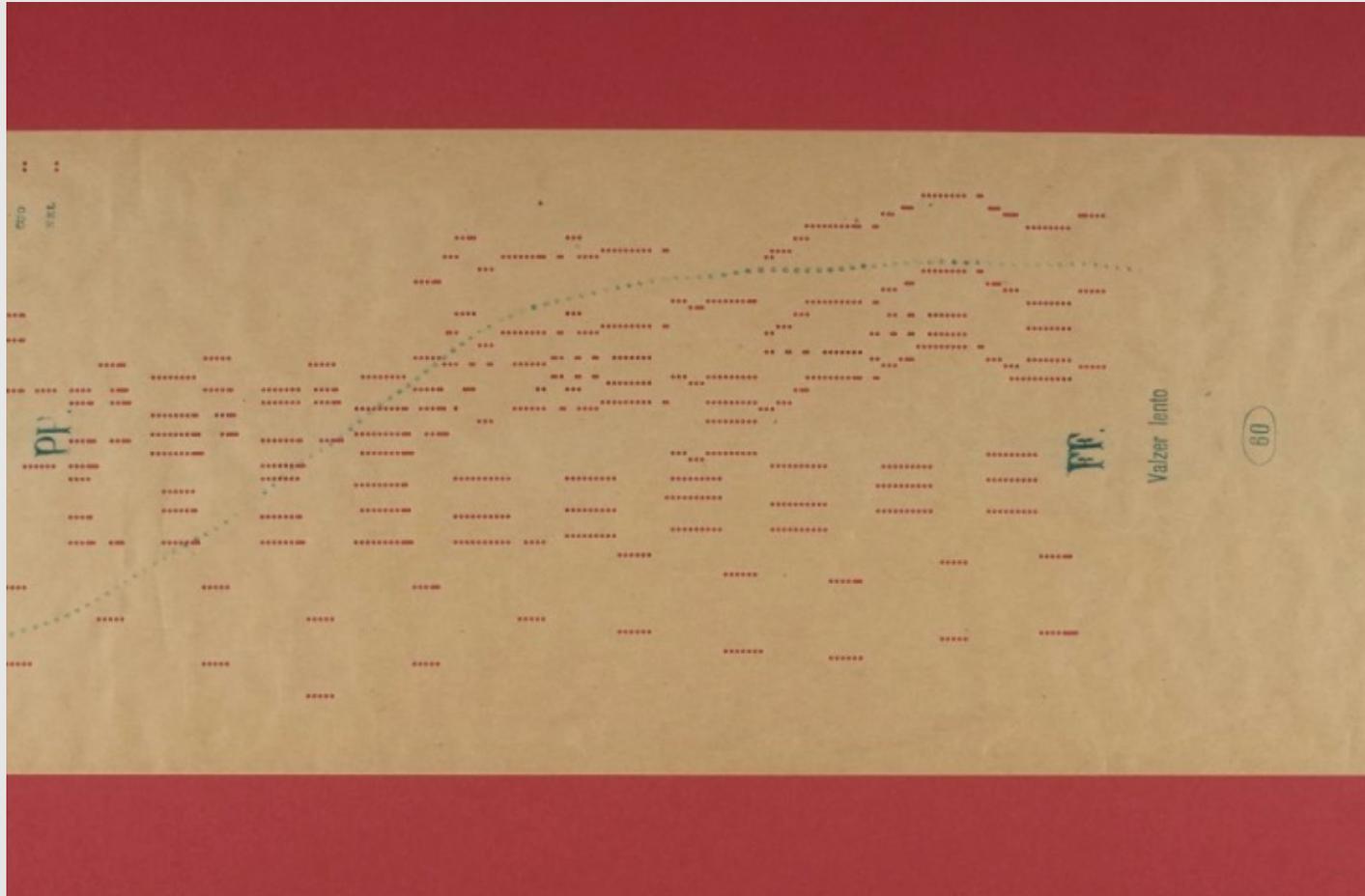
Erstellen von Texten zu den Rollen

Erstellen von allgemeinen Texten

Entwicklung allgemeiner Sucheinstiege

Überführung Daten aus Datenbank in Repository

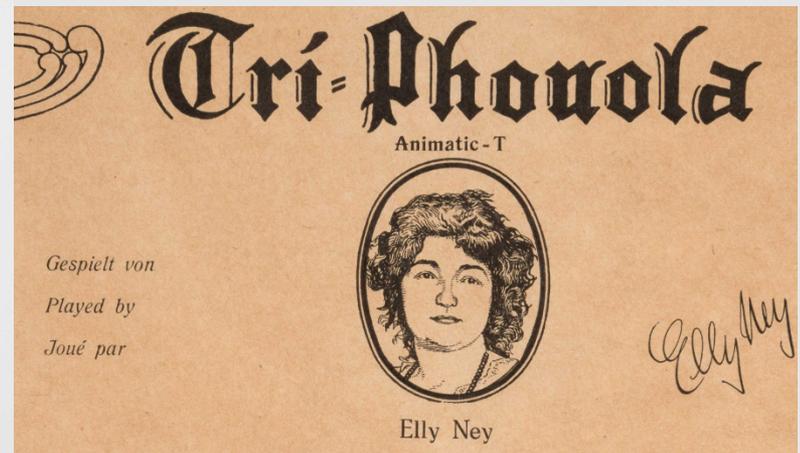




Inv. Nr. 1993-235T3: Notenrolle (Klavier) Fabbrica Italiana Rulli Sonori Traforati 88 F.I.R.S.T.
Vocalist # 360, Dino Rulli: Maruska Valse lento

VI. Besondere Funde

Portraits



VI. Besondere Funde

Leihbibliotheken



die Metrostyllinie zeigt das exacte
Tempo und Auffassung der Composition an.

Ludwig Ferdinand



20856



Inv. Nr. 20856. Aeolian 65 Pianola Themodist, # TL 15131. Rollenbeginn hs.: die Metrostyllinie zeigt das exacte Tempo und Auffassung der Composition an, Ludwig Ferdinand



Inv. Nr. 2014-883: Notenrolle (Klavier) Aeolian/Choralion 65 Pianola Themodist # TY 9059,
Chopin: Nocturne, Op. 37, No. 2

Das Pianola mit dem Metrostyle

Ist die einzige Klavier-
spielsvorrichtung, welche
dem Spieler absolut volle
Freiheit gewährt, seine
persönliche Auffassung
einer Komposition zum
Ausdruck zu bringen und
gleichzeitig Jedem er-
möglichst, wie ein Künstler



Man verlange Prospekt R
Bereitwilligt vorgeführt!

zu spielen. Das Metro-
style-Pianola ist das beste
und zweckmäßigste Mittel
zur musikalischen Erzie-
hung, das je existiert hat.
Sein Wert läßt sich nur
bei persönlicher Prüfung
erkennen. US US US US US US
Preis 1250 Mark. US US US

Generalagentur der Choralion Co. Frank W. Sessin · Berlin NW 7
PAR PAR Unter den Linden 71 PAR PAR

Werbung für das Pianola mit Metrostyle, Ende 1905

Ausblick. Mythos Aufnahmetechnik

